

DVD-Medienliste 2014 - Firmung

107805 Am seidenen Faden - By a Thread



Länge: 9 Min. **Produktions-**
jahr: 2005 **FSK:** ab 14
Schlagwörter: Gebet, Gottes-
bild, Hoffnung, Sinn des Le-
bens, Sport, Tod, Wunder

Ein Bergsteiger bittet Gott in höchster Not um Hilfe. Gott antwortet, doch der Bergsteiger hat kein Vertrauen, dem Rat zu folgen. Ein herausragender Kurzspielfilm, der sehr gut geeignet ist, zu verschiedenen Themen ein Gespräch anzustoßen: Vertrauen in Gott, Gottesbild, Beten, Hoffnung, Heilungsgeschichten, Wunder, Rettung, Biblische Motive im Film.

108817 Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag



Länge: 22 Min. **Produktions-**
jahr: 2012 **FSK:** ab 10
Schlagwörter: Sehnsucht,
Gottesdienst, Freizeit, Sonntag
, Zukunft

Der 13-jährige Julius, eigentlich brav und tüchtig, muss sich in der Schule vor dem „Time-Management-Pädagogen“, dem TMP, wegen Schwänzens des Lern- und Unterhaltungsprogramms rechtfertigen. Im Wechsel zwischen dieser Szene und Rückblenden erfahren wir, was passiert ist: Julius' gleichaltrige Freundin Lilli wird in andere Kurse als er eingeteilt, was ihnen beiden ein Treffen in absehbarer Zeit verunmöglicht. Spontan entledigt sich Julius seines „Electronic Organizers“ (EO), der wie ein weiterentwickeltes Smartphone den Alltag der

Menschen kontrolliert, und trifft sich heimlich mit Lilli. Ihm fällt ein, dass es früher einen freien Tag in der Woche gab, den Sonntag. Er erinnert sich, dass sein Opa, mit dem er wenig Kontakt hat, mehr darüber weiß, weil er der Gemeinschaft der Christen angehört. Vielleicht können sie beide aus eben diesem Opa eine Entschuldigung für ihr unerlaubtes Fehlen herausleiern, überlegen sie sich. Denn mit ihrem Verhalten sind sie dabei, sich ihre Elitezukunft zu verbauen, was ihnen wohl bewusst ist. Sie besuchen den Großvater und kommen ins Gespräch über Zeit, Werte und Glaubensdinge. Er erklärt ihnen, dass bekennende Christen sich am Sonntag aus den gesellschaftlichen Verpflichtungen ausklinken. Danach macht sich der Großvater auf den Weg zu einem Gottesdienst – denn just bei diesem Tag handelt es sich um einen Sonntag. Die zwei Jugendlichen folgen ihm heimlich zu der von einem Garten umgebenen Kirche. Sie lauschen den Gesängen und fühlen sich seltsam berührt von der Kraft und Intensität. In diesem Moment spürt sie die Schulsozialarbeiterin ihrer Schule auf, die sie über Lillis EO orten konnte. Der Opa greift spontan ein, um den Jungen und das Mädchen zu schützen. Er tut so, als ob die beiden öfters bei ihren sonntäglichen Treffen dabei seien. Die Schulsozialarbeiterin muss unverrichteter Dinge abziehen. Der Großvater erklärt Julius und Lilli Ursprung und Bedeutung des Sonntags. Später genießen die zwei allein den Kirchgarten und kommen auf Fragen des Lebenssinns zu sprechen. Bei der Untersuchung ihres Vergehens in der Schule ist nun auch die Mutter von Julius anwesend. Der TMP beschwört den Jungen, alles auf Lilli abzuwälzen, die ohnehin aus dem Elite-Programm ausgeschlossen worden sei, während er noch eine Chance habe, drin zu bleiben. Aber Julius hat eine neue Dimension für sein Leben erkannt und weigert sich, eine entsprechende Erklärung zu unter-schreiben.

108310 Beispiele gelebter Nächstenliebe



Länge: 30 Min. **Produktions-**
jahr: 2008/2009 **FSK:** ab 12
Schlagwörter: Arzt, Priester,
Ordensschwester, Herbergsu-
che, Kirchenjahr: Advent, Kir-
chenjahr: Weihnachten, Nächstenliebe, Vorbilder

"Willkommen bei Gott" FeierAbend v. 24.12.2008 8 Minuten Jeder und jede ist willkommen bei Gott - ohne moralische Vorbedingung: So lautet das Credo des Schwechater Pfarrers Gerald Gump. Diese Haltung ist in einem tiefen Glauben und Vertrauen begründet - und sie hat Konsequenzen. Pfarrer Gump und seine engagierte Gemeinde richten derzeit eine Behindertenwohngemeinschaft ein und betreuen viele Flüchtlingsfamilien. Mit ihnen feiern sie auch ein außergewöhnliches Weihnachtsfest: Die Geschichte vom Kommen Gottes mitten in die Welt wird in fünf Sprachen gelesen, sowohl aus der Bibel als

auch aus dem Koran. "Willkommen bei Gott" ist ein anderer Film über Herbergssuche und das Fest der Menschlichkeit. // "Gottes Bauherrin - Sr. Elfride Jagersberger im Porträt" FeierAbend v. 13.04.2009 8 Minuten Es ist gar nicht so einfach zu sagen, was an Sr. Elfride Jagersberger am meisten beeindruckt. Vielleicht sind es ihre 90 Jahre, welche die 1,53 Meter kleine Frau in ihrer weißen Nonnentracht schwer gebückt sein lassen und ihr eine dicke Lupe aufbürden, mit der sie die Nachrichten in den Zeitungen liest. Und die trotzdem das Feuer in den Augen nicht verhindern können, wenn sie von ihren "Kinderleins" erzählt, den Bewohnern der Slums von Cartagena. // "Arzt und Priester" FeierAbend v. 10.4.2009 14 Min. Ignaz Hochholzer ist ein Mann, dem es das Heilen angetan hat. Und er versteht das durchaus ganzheitlich. Er ist überzeugt davon, dass Leib und Seele gleichermaßen nach Heilung verlangen. Nach der Matura leistet der Bauernsohn aus Niederösterreich Zivildienst im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder. Er entscheidet sich für das Medizinstudium, doch immer stärker fühlt er sich auch zum Priesteramt berufen. Eine Ausnahmeregelung - Ignaz Hochholzer lebt und arbeitet in einer Pfarrgemeinde mit - ermöglicht ihm, neben dem Arztberuf auch Priesteramtskandidat zu sein, ohne im Priesterseminar zu leben. Nach absolviertem Theologiestudium arbeitet Dr. Hochholzer heute als Internist im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder - und lebt als Priester im Konvent der Ordensgemeinschaft. Immer wieder stößt er dabei an Grenzen, die er jedoch nicht zuletzt auf Basis seines Glaubens erträgt. Für "FeierAbend" am Karfreitag haben Wolfgang Treitler und Michael Cencig das Porträt "Arzt und Priester" gestaltet.

107931 Beten - Wie geht das?



Länge: 20 Min. **Produktionsjahr:** 2007 **FSK:** ab 9
Schlagwörter: Gebet, Gemeinschaft, Glaube, Gottesbild

Beten ist die zentrale Ausdrucksform des Glaubens in allen Religionen. Zum Wesen des Christentums gehört es, dass sich jeder Betende direkt und persönlich an Gott wenden kann. Nicht alle Schülerinnen und Schüler sind heute in einer christlichen Gebetstradition aufgewachsen. Der Film von Axel Mölkner-Kappl zeigt die Vielfalt des Betens. Neben persönlichen Erfahrungen von Jugendlichen kommen auch Traditionen und Hintergründe christlicher Gebete zur Sprache.

107801

Diözese mittendrin

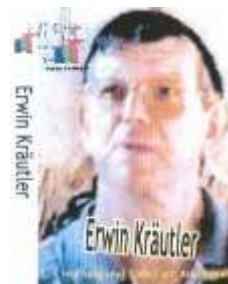


Länge: 13 Min. **Produktionsjahr:** 2006 **FSK:** ab 10
Schlagwörter: Firmung, Diözese, Jugend, Kirche

Ein Film über die Diözese Innsbruck, der "in piffiger Form" das Wirken der Kirche in Tirol darstellt. Er eignet sich für den Religionsunterricht und für Gruppenstunden, aber auch als Einstieg für Diskussionsveranstaltungen "über die Kirche". Der Film spannt einen weiten Bogen von der kirchlichen Jugendarbeit über die Caritas bis hin zur Bildungsarbeit. Er zeigt eine "Entdeckungsreise" Jugendlicher zu ausgewählten pfarrlichen und diözesanen Einrichtungen.

106201

Dom Erwin Kräutler



Länge: 37 Min. **Produktionsjahr:** 1997 **FSK:** ab 12
Schlagwörter: Berufung, Firmung, Biographien: Kirchliche Persönlichkeiten, Länder: L-Amerika

"Wenn einer sagt, die Befreiungstheologie hat ausgedient, dann hat sein Christentum ausgedient" (Bischof Kräutler) Der Film dokumentiert den Alltag von Bischof Erwin Kräutler, dem mit der Prälatur Xingu die Sorge für eine Diözese anvertraut ist, die viereinhalbmal so groß wie Österreich ist.

107787 Die Firmung - Sakramente



Länge: 19 Min. **Produktionsjahr:** 2006 **FSK:** ab 12
Schlagwörter: Firmung, Frömmigkeit, Glaube, Heiliger Geist, Symbole

Das Sakrament der Firmung empfangen junge Menschen in der Regel an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Natürlich dürfen dabei die Familienfeier und der Wunschzettel nicht fehlen, aber was bedeu-

tet dieses Sakrament eigentlich? Die neue FWU-Dokumentation gibt einen Einblick in die Feier, Symbole werden erschlossen und die Bedeutung der Firmung adressatengerecht erklärt. Im Mittelpunkt der Neuproduktion steht ein 'Firmling', den wir bei seiner Firmung begleiten.

104058

Franz Jägerstätter



Länge: 45 + 7.30 Min. **Produktionsjahr:** 1988 / 2003 **FSK:** ab 14

Schlagwörter: Firmung, Biographien: Kirchliche Persönlichkeiten, Gewissen, Zeitgeschichte

Die DVD mit ROM-Teil enthält folgende Filme: 1. Besser die Hände gefesselt als der Wille Regie: Franz Gruber - ORF OÖ - Österreich 1988 - 45 Min. Ein Mensch handelt aus Überzeugung, er folgt seinem Gewissen, sogar bis in den Tod. Ein Dokumentarfilm mit Interviews, die deutlich machen, welche Kraft hinter der Gewissensentscheidung von Franz Jägerstätters stand. 2. Das Gewissen des Franz Jägerstätter Ein Film von Michael Cencig und Otto Friedrich. Serie: FeierAbend - ORF - Österreich 2003 - 7.30 Min. Am 9. August 1943, ist Franz Jägerstätter enthauptet worden. Seine konsequente Weigerung, für Hitler in den Krieg zu ziehen, hat der Bauer und Mesner aus St. Radegund in Oberösterreich mit dem Leben bezahlt. Als überzeugter Katholik hatte Franz Jägerstätter den Kriegsdienst abgelehnt, wurde wegen Wehrkraftzersetzung verurteilt und in Berlin hingerichtet. Der heute 78jährige Josef Garnweidner stammt aus einem Nachbarort St. Radegunds. Durch die Begegnung mit der Leidensgeschichte Franz Jägerstätters und seiner Familie hat er begonnen, seine eigene Geschichte im Nazireich zu überdenken: als Jugendlicher in der HJ, als junger Soldat kämpfend für ein unmenschliches Regime. Mit zunehmendem Alter konnte Josef Garnweidner immer besser die Entscheidung des Kriegsdienstverweigerers verstehen. Das Gewissen des Franz Jägerstätter wurde zu seinem Gewissen. 3. edition ein.blick - Jägerstätter Powerpointpräsentation von Thomas Schlager-Weidinger, RPI-Linz - Österreich 2005 De CD-ROM enthält eine Präsentation, welche das Leben und die Motive des Franz Jägerstätter zum Thema hat. Anhand von bisher noch unveröffentlichten - und künstlerisch hochanspruchsvollen Bildern - wird die Biographie dieses hell-sichtigen und mutigen Bauern aus St. Radegund/OÖ - äußerst spannend, konzentriert und gut illustriert - dargelegt. Die CD wurde von Mag. Thomas Schlager-Weidinger (RPI Linz) so konzipiert, dass sie für eine zweistündige Unterrichtssequenz eingesetzt werden kann. Zusätzliche Informationen www.jaegerstaetter.at (Offizielle Website) Biographie, Würdigung, Literatur etc.(wikipedia)

107397

Gefirmt für's Leben

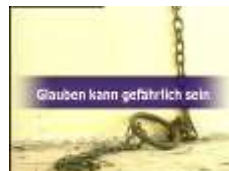


Länge: 20 Min. **Produktionsjahr:** 1985 **FSK:** ab 12

Schlagwörter: Firmung, Biographien: Kirchliche Persönlichkeiten

Ein 20 Jahre alter Film, aktueller denn je. Dom Helder Comara spricht aus Anlaß einer Firmung von Jugendlichen in der Großstadt Recife über das Thema des Christseins, über die Aufgaben der Jugendlichen, über nationale und weltweite Probleme, die mit Hilfe erwachsener Christen gelöst werden müssen. In Dom Helder Comaras theologischer und prophetischer Sicht der Dinge steht die Gegenwart des Herrn in jedem Menschen, besonders in den leidenden und geschundenen Menschen, immer im Vordergrund. In diesen Menschen sieht er seine "leiblichen Brüder und Schwestern", erlöst durch das Blut, das Christus für alle gleich vergossen hat. Dom Helder glaubt an die Gegenwart des Herrn im Nächsten ebenso wie an die Gegenwart in der Eucharistie.

108103 Glauben kann gefährlich sein



Länge: 10 Min. **Produktionsjahr:** 2008 **FSK:** ab 14

Schlagwörter: Christenverfolgung, Leid, Menschenrechte

Es gibt ein Netzwerk von Menschen, die sich für verfolgte Christen auf der ganzen Erde einsetzen. Engagierte CSI (Christian Solidarity International) Mitglieder erzählen in dem FeierAbend Beitrag über ihre Aktionen wo Christen verfolgt, eingesperrt, diskriminiert und sogar getötet wurden. CSI Österreich setzt sich dafür ein, dass Christen in allen Ländern der Erde ihren Glauben in Freiheit leben und verkündigen können. Es geht um die Verwirklichung des Art. 18 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UNO ein, wonach "jeder Mensch Anspruch auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit hat; dieses Recht umfasst die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung allein oder in Gemeinschaft mit anderen, in der Öffentlichkeit oder privat, durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Vollziehung von Riten zu bekunden."

108460 Gott behüte!

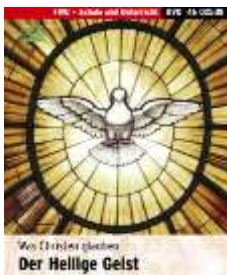


Länge: 53 Min. **Produktionsjahr:** 2009 **FSK:** ab 14
Schlagwörter: Glaube, Gottesbild, Religionskritik, Sinn des Lebens, Spiritualität

Wie schafft man es, zu glauben? Was geschieht, während man mit einem unsichtbaren Wesen kommuniziert? Filmmacher Simon Cole kann keinen Beweis für die Existenz eines Gottes finden. Dennoch fühlt er eine gewisse Leere in seinem Inneren und macht sich mit einem Kamerateam quer durch die USA auf die Suche nach dem, woran so viele glauben. Heraus kommt eine witzige dreimonatige Reise zu den unterschiedlichsten Glaubensformen. Protestanten, Katholiken, Muslime, Mormonen, Juden, Evangelikale, Amische, Buddhisten, Zeugen Jehovas und viele andere mehr werden mit Coles allumfassenden Fragen konfrontiert. Ironisch und faszinierenderweise gleichzeitig respektvoll. Es sind Fragen nach Gottesbeweisen, Lebensrezepten, nach einem Umgang mit Schuld und Sühne, aber auch nach der Notwendigkeit einer höheren Autorität, der Sehnsucht nach einer liebenden Vaterfigur. Dabei findet Cole theologische Ernsthaftigkeit ebenso vor wie all die skurrilen Phänomene, bis hin zu aggressivem Fundamentalismus. Er wird durchaus auch selbst aktiv - betet mit einer christlichen Familie, lässt sich von Baptisten taufen, singt in einem Gospelchor. Gläubige sämtlicher Religionen beten für ihn und geben ihm ihre guten Ratschläge mit. Bis Cole sich auf seinem Weg nach innen schließlich in die Einöde begibt und sogar den Kameramann wegschickt, um in Einsamkeit die Existenz eines Gottes zu erspüren. Die launige Dokumentation einer Forschung, getrieben von einem ernsthaften Grundbedürfnis des Menschen. Dem Bedürfnis nach Erleuchtung, Spiritualität und so auch Sinn des eigenen Lebens

108139

Der Heilige Geist



Länge: 17 Min. **Produktionsjahr:** 2008 **FSK:** ab 12
Schlagwörter: Firmung, Bibel: Altes Testament, Bibel: Neues Testament, Glaube, Glaubensbekenntnis, Heiliger Geist, Kirchenjahr: Pfingsten

Viele Menschen haben eine Vorstellung von Gott und Jesus Christus. Aber der Dritte im Bunde der christlichen Trinität, der Heilige Geist, ist für viele schwer fassbar. Selbst das Glaubensbekenntnis verrät nicht, was wir uns darunter vorzustellen haben, sondern spricht nur davon, was Gott bei den Menschen bewirkt. Der neu produzierte Film von Anton Deutschmann und Max Kronawitter begibt sich auf Spurensuche, was

die "Geistesgegenwart" Gottes in und unter den Menschen bedeutet und klärt, warum zum christlichen Glauben der Heilige Geist wesentlich dazugehört. Damit schließt er die Reihe zum christlichen Glaubensbekenntnis ab. Die Didaktische FWU-DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Bildergalerie und Lieder eine vertiefende Auseinandersetzung. Darüber hinaus bietet der ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material

104039 Hochmut



Länge: 27 Min. **Produktionsjahr:** 2004 **FSK:** ab 14
Schlagwörter: Glaubensfragen, Schuld, Sünde, Verantwortung

Im Mittelpunkt der Dokumentation stehen zwei Menschen, die über Selbsteinschätzung und Leichtsin am Berg berichten. Für den einen, den Extrembergsteiger Hans Kammerlander, ist das kalkulierte Risiko Teil der täglichen Disziplin. Der andere, der Hobbybergsteiger Thomas Milnik, hat durch das bewusste Überschreiten der eigenen Grenzen sich selbst schon einige Male in Lebensgefahr gebracht. Die "Todsünde Hochmut" - nirgendwo führt sie so exemplarisch zum sprichwörtlichen Fall wie beim Bergsteigen.

109092 Katholisch für Anfänger 21 - 31



Länge: 33 Min. (11 x 3 Min.) **Produktionsjahr:** 2014 **FSK:** ab 8
Schlagwörter: Taufe, Eucharistie, Firmung, Ehe, Kirchensteuer, Kirchenfinanzierung, Laiengremien, Mission, Unfehlbarkeit, Zehn Gebote, Exerziten

Die Serie Katholisch für Anfänger will es auf den Punkt bringen. Mit einfachen Worten, klaren Bildern und viel Humor werden zentrale Begriffe des katholischen Glaubens dargestellt. Auf dieser dritten DVD finden Sie die Folgen 21 bis 31 mit je ca. drei Minuten Laufzeit: 21. Taufe 22. Eucharistie 23. Firmung 24. Ehe 25. Kirchensteuer 26. Kirchenfinanzierung 27. Laiengremien 28. Mission 29. Unfehlbarkeit 30. Zehn Gebote 31. Exerziten

108195 Kirchliche Berufe



Länge: 60 Min. **Produktionsjahr:** 2008 **FSK:** ab 14

Schlagwörter: Firmung, Arbeit, Glaube, Kirche, Kirche: Struktur, Orden

Berufe in der katholischen Kirche sind vielfältig und attraktiv. Mit dieser DVD gibt es erstmals eine Übersicht über wichtige Berufsfelder der katholischen Kirche.

In den 11 kurzen Filmporträts à je 5-6 Minuten werden konkrete Arbeitssituationen gezeigt: Was sind die Aufgaben? Mit wem arbeiten die Berufsleute zusammen? Was müssen sie mitbringen? Die Porträts führen prägnant zum Beruf hin. Sie wecken Interesse und zeigen, weshalb sich Menschen heute in der Kirche engagieren. Priester, Pastoralassistent/in, Katechet, Jugendarbeiter/in, Ordensmann, Ordensfrau, Spitalseelsorger/in, Sozialarbeiter/in, Sakristan/in, Pfarrsekretär/in, Kirchenmusiker/in. In den PDF-Dateien gibt es zu jedem Beruf eine Beschreibung der Tätigkeiten, des Ausbildungsweges und wichtige Adressen zum Thema kirchlicher Berufe.

107398 Laiensache



Länge: 24 Min. **Produktionsjahr:** 2004 **FSK:** ab 12

Schlagwörter: Laien, Firmung, Taufe

Ein Film über die Kirche Brasiliens, die nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil ernst machte mit der Aufwertung der Laien.

Sehr vielseitig können sie ihre Charismen einsetzen, nicht nur -kirchenintern- anstelle der fehlenden Priester in den Gemeinden, sondern auch in einer begeisternden nationalen Basisbewegung, welche bereits politische "Erdbeben" auslöste nach 500-jähriger politischer und kirchlicher Tradition.

108962 Martin Luther King - Ich wollte kein Zuschauer sein



Länge: 29 Min. **Produktionsjahr:** 2013 **FSK:** ab 14

Schlagwörter: Biographien, Gewaltfreiheit, Menschenrechte, Rassenprobleme, Widerstand, Firmung, Martin Luther King, Amerika

Martin Luther King, aufgewachsen in einem Pastorenhaushalt,

gehörte zu den privilegierten Schwarzen. Er sah und erlebte das Unrecht in der sozialen Unterdrückung und dem Rassismus, der besonders in den Südstaaten der USA sehr ausgeprägt war und teilweise auch heute noch vorhanden ist. Er rief zu Demonstrationen und zivilem Ungehorsam auf und wurde das Sprachrohr der US-amerikanischen Bürgerrechtsbewegung: „Aber wir weigern uns, zu glauben, dass wir der Gerechtigkeit den Bankrott erklären müssen.“ In seiner berühmten Rede bezog sich Martin Luther King auf die in der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung festgeschriebenen „unveräußerlichen Menschenrechte auf Leben, Freiheit und dem Streben nach Glück“: „I have a dream – Ich habe einen Traum, tief verwurzelt im American Dream“, verkündete King unter großem Applaus der Menschenmenge seine Utopie eines gerechten Amerikas. Trotz der gewaltsamen Niederschlagungen der Demonstrationen blieb er ein glühender Vertreter des gewaltfreien Widerstandes, tief beeindruckt von Mahatma Gandhi und der Bibel. 1964 erhielt er den Friedensnobelpreis. Der Film zeigt bewegende Momente im Leben und Wirken von Martin Luther King bis zu seiner Ermordung. Gemeinsam mit dem Unterrichtsmaterial auf dem Datenteil ist die DVD bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet.

108975 Mein anderes Leben



Länge: 9 Min. **Produktionsjahr:** 2012 **FSK:** ab 12
Schlagwörter: Schicksal, Leid, Behinderung, Unfall

Millionen Menschen schauen zu, als Samuel Koch bei "Wetten, dass??" schwer verunglückte. Seither ist der 25-jährige Schauspielstudent gelähmt. Doch Samuel Koch ist überzeugt, eines Tages als Schauspieler, Regisseur oder Journalist sein eigenes Geld verdienen zu können. Sein Vertrauen kommt nicht von ungefähr. Samuel Koch ist gläubiger Christ. Selbst knapp vor dem Sprung bei "Wetten, dass??" denkt Samuel Koch an Gott. In seiner Biografie beschreibt Koch diesen Moment so: "Wieder der Psalm in meinem Kopf und meinem Herzen. Ich gebe meinem Vater das Zeichen. Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal ? er bestätigt es mir ? fürchte ich kein Unglück ? linker Fuß ? denn du bist bei mir ? rechter Fuß, linker Fuß, Einsprung, Absprung - hoch in den Salto! Ein Knall. Nacht." Nach dem Unfall freilich haben ihn schwere Zweifel gequält - wo Gott ist, warum er ihm das antut. Seinen Glauben abgeworfen hat er jedoch nicht - im Gegenteil: "Klar gib't Phasen, wo Gott hinterfragt wurde, was das soll, aber letztendlich hat das eher den Glauben intensiviert.", sagt Samuel Koch. Weshalb er, nach alledem, was passiert ist, an einen liebenden Gott glauben kann? "Ja, das frage ich mich auch! ? Aber ich bin mir sicher, dass Gott nicht will, dass wir leiden, oder dass es Leid auf der Welt gibt!" Dass Gott dem Menschen den freien Willen geschenkt hat, habe eben auch zur Konsequenz, dass es dann auch manchmal zum Chaos und zu Katastrophen kommen kann, ist der 25-jährige überzeugt.

104047 Pater Josef Hehenberger



Länge: 32 Min. **Produktionsjahr:** 2002 **FSK:** ab 14
Schlagwörter: Befreiungstheologie, Länder: L-Amerika, Mission

Pater Hehenberger, ein profilierter Vertreter der Befreiungstheologie, macht sich seit mehr als 30 Jahren in der Goldgräberstadt Jacobina im Nordosten Brasiliens zur Stimme derer, die keine Stimme haben. Landlose, von der Gesellschaft Ausgestoßene und Priester gehen gemeinsam den Weg des Glaubens. Viele vom Schicksal schwer geprüfte Brasilianer sehen in "Padre JosU" einen mutigen Propheten, der ihnen den Weg zu einem Leben in Freiheit

weist. Denn für Josef Hehenberger ist die Befreiungstheologie die einzig gültige, christliche Antwort auf die sozialen und politischen Probleme in Lateinamerika.

108241 Spirit



Länge: 19 Min. **Produktionsjahr:** 2008 **FSK:** ab 12
Schlagwörter: Firmung, Gemeinschaft, Heiliger Geist, Kirchenjahr: Pfingsten, Religiöse Erziehung

Spirit ist ein Film über den Heiligen Geist. Wie zeigt man, was nicht zu sehen ist? Indem man Geschichten darüber erzählt, was er vermag, nämlich Menschen zu verändern. Hier vollbringt er das auf leise Art: Mobbing unter Klassenkameraden – doch aus Feinden werden Freunde. Etwas wandelt sich zum Guten hin. Zufall? Den Geist Gottes sieht hier nur derjenige, der es will. Und wer möchte, der lernt ihn als einen kennen, der Ausdauer und Findigkeit zeigt, wenn er versöhnt, Mut machen möchte, Neues schafft. Den poetischen, eindrücklichen Film prägen nicht das Taumeln und die Euphorie der Pfingsterzählung - dies würde sich auch kaum mit den Gotteserfahrungen von Jugendlichen decken -, sondern eher das zweifeln, sich Wundern und Staunen.

108562 Spring ins Leben



Länge: 15 Min. **Produktionsjahr:** 2011 **FSK:** ab 12
Schlagwörter: Firmung, Arbeit, Beruf, Kirche

"Spring ins Leben" wurde von der Medienwerkstatt zusammen mit fünf Schülern des Medienkollegs Innsbruck produziert. Der 15-minütige Film richtet sich an ein junges Publikum und ist für den Einsatz im Religionsunterricht und in der Jugendarbeit gedacht. Die Bedeutung der Berufung zum kirchlichen Dienst, aber auch der Berufung im Leben jedes Menschen stellt die Diözese Innsbruck in den Mittelpunkt des neuen Films "Spring ins Leben". Der Streifen solle junge Menschen anregen, über den Sinn ihres Lebens nachzudenken und der Frage nach einem sinnvollen Leben auf der Spur zu bleiben, erklärt Generalvikar Jakob Bürgler.

104041 Trägheit



Länge: 26 Min. **Produktionsjahr:** 2004 **FSK:** ab 14
Schlagwörter: Glaubensfragen, Sinn des Lebens, Sünde

"Trägheit ist, wenn man nicht das macht, wozu man bestimmt ist." Wenn alle träge wären,

dann würde gar nichts passieren. Sebastian und Nina haben nur eines gemeinsam: Sie sind beide 25 Jahre alt. Ihre Ansichten zum Thema Trägheit könnten unterschiedlicher nicht sein, und ihre Lebensentwürfe sind Welten voneinander entfernt.

107737

Unsere Zehn Gebote



Länge: à 15 Min. - 10 Folgen
Produktionsjahr: 2006 **FSK:** ab 6
Schlagwörter: Firmung, Erstkommunion, Bibel: AT: Mosezeit, Gebote

Unser Leben und unsere ganze abendländische Kultur sind bestimmt von den christlichen Geboten.

Zeugnisse davon lassen sich überall entdecken - für Kinder wie für Erwachsene, für Atheisten wie für Gläubige. Die Zehn Gebote bieten eine Art moralischen Wegweiser. Genau das versucht die 10teilige Kinderfilmreihe: Kindern den Sinn und die Bedeutung der Zehn Gebote mit Episoden aus deren Alltag, aus der Welt, wie sie ihnen vertraut ist, zu erschließen. In den zugleich nachdenklichen wie kurzweiligen Geschichten geht es um Vertrauen und Liebe, um Verantwortung und Ehrlichkeit, um Normen und Werte in unserer Gegenwart. Nachvollziehbare Konfliktsituationen machen die in den Geboten enthaltenen Botschaften für die Zielgruppe von sechs- bis zwölfjährigen Kindern erstmals in einer Spielfilmreihe erlebbar. Die zehn Kurzgeschichten entstanden unter fachkundiger Anleitung und theologischer Betreuung.

109109

Väter und Propheten



Länge: 24 + 58 Min. **Produktionsjahr:** 2014 **FSK:** LEHR
Schlagwörter: Lateinamerika, Kirchenväter, Indios, Mexico, Konzil der Armen, Romero, Armeekritik, Argentinien, Brasilien, Integrationszwang, ökologisches Gleichgewicht

Im Altertum hat man den Titel "Vater" den Meistern verliehen.

Durch welche Eigenschaften zeichneten sich die Kirchenväter aus? • durch die Heiligkeit des Lebens; • durch die Rechtgläubigkeit in Fragen der Glaubenslehre; • durch das Verstehen der Zeichen der Zeit; • durch die Anerkennung und Zustimmung von Seiten des Volkes. Die Kirchenväter waren die eigentlichen Begründer der Kirche innerhalb der römischen Welt und der darauffolgenden Kulturen. In Lateinamerika war die Kirche seit der Conquista präsent, doch fünfhundert Jahre lang war sie ohne eine eigene Orientierung. Sie war gleichsam ein Ableger der europäischen Kirche, die in hohem Maß durch die Kolonialherrschaft korrumpiert war. Im Laufe des 20. Jahrhunderts, besonders in den Jahren nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil, traten auch in Lateinamerika Bischöfe auf den Plan, die die Bezeichnung Kirchenväter verdienen, denn sie legten die Wege fest, die die Kirche auf dem Kontinent beschreiten sollte.

108152 Warum lässt Gott das zu?



Länge: 9 / 30 / 15 und 9 Min. **Produktionsjahr:** 2008 **FSK:** ab 14
Schlagwörter: Leid, Gottesbild, Glaube, Gewalt, Vorherbestimmung, Erlösung, Theodizee

Leid und Übel bringen Gläubige zum Zweifel an der Existenz eines gütigen und allmächtigen Gottes und sind in Gestalt der "Theodizee"-Frage (G.W. Leibniz, 1710) ein starkes Argument des Atheismus (Voltaire, 1759). Vier Kurzfilme zum Thema: Am seidenen Faden, Auf der Strecke, Schnecken- Traum, Spin oder wenn Gott ein DJ wäre.

107396 Wenn der Funke überspringt...



Länge: 25 Min. **Produktions-**
jahr: 2004 **FSK:** ab 12
Schlagwörter: Firmung

Es gibt das Recht des Stärkeren, es gibt die Sprache der Waffen. Daran will ich mich nicht gewöhnen: an die maßlose Verschwendung, an Unterdrückung und Unrecht, denn ich glaube an Gott.. (Bernhard Kraus) WENN DER FUNKE ÜBERSPRINGT, dann macht der Glaube frei und das Leben Spaß. Die Firmung - neu beleuchtet und reflektiert im vorliegenden Film. Die Firmung - viel Zündstoff für gelungenes Leben. Eine Arbeitshilfe für Gruppenarbeit mit Jugendlichen, die sich auf das Sakrament der Firmung vorbereiten.

AV-Medienstelle
Riedgasse 11
A-6020 Innsbruck

Tel.: +43 (0) 512 2230 5111
Mail: innsbruck@medienverleih.at
Web: www.medienverleih.at